

Gold und Silber: Knallen wir jetzt durch die Decke?

18.02.2014 | [Philip Hopf](#)

Für die Leser, welche mich immer wieder anschreiben, meine Analysen würden den so wichtigen Fundamentaldaten als Marktindikator keinen Stellenwert beimessen, ja sogar von Verspottung ihrer Anhänger ist die Rede. Dieser Artikel sei euch gewidmet.

Ein hochgeschätzter Abonnent unseres täglichen Markt Updates schickte mir gestern folgende "Analyse", welche eine exzellente Schlussfolgerung zulässt, warum die Edelmetalle nun in den Rallyemodus übergegangen sind.

Der Text wurde von mir aus dem Englischen sinngemäß übersetzt:

Gold hat in den USA am Freitag eine Rallye gestartet, nachdem ein massiver Schneesturm auf die Ostküste traf. Millionen von Menschen mussten den Umständen geschuldet, in ihren Häusern bleiben. Der Sturm zwang viele Eheleute mehr Zeit miteinander zu verbringen als sie es normalerweise gewohnt waren. Dies führte zu dem Marktgerücht, dass es einen wesentlichen Anstieg von Meinungsverschiedenheiten und Unstimmigkeiten zwischen Eheleuten gab. Ein rapider Anstieg des Internet Datenverkehrs innerhalb der Vereinigten Staaten, auf die Seiten von Goldschmieden und Juwelieren wurde verzeichnet. In Erwartung dass die Ehemänner nun versuchen, mit teuren (Gold) Geschenken den schiefen Hauseigen wieder zu begradigen, stieg der Goldpreis am Freitag bis zum Handelsschluss um 18 Dollar an.

Ja natürlich, dass ist ein Witz. Aber im Kern nicht alberner als viele der Argumente, die ich zu hören bekomme, warum sich die Edelmetalle nun in einer Rallye befinden.

Wenn ich die einschlägigen Seiten und Artikel überlese, würde ich sagen, dass wir uns nun wieder, was die Marktstimmung angeht, im Edelmetall Bullenmodus befinden. Letzte Woche noch habe ich gelesen dass diverse Investmentbanken davon ausgehen, dass ein Absturz von Gold auf 1000 \$ kurz bevor steht. Während ein paar allzu bärische Analysten nun verwirrt sind, aufgrund des jüngsten Anstiegs, beschwören ihre perma-bullischen Kollegen nun die Ankunft des Messias. Nein ich meine natürlich die Ankunft des "neuen" Gold Bullenmarktes.

Aber ist es wirklich ein Gold Bullenmarkt, oder nur eine dem Trend entgegengesetzte Rallyebewegung in der übergeordneten Korrektur?

Wie ich bereits seit Monaten schreibe, gehe ich davon aus, dass wir unabhängig von einer Rallye in Gold, auf meinen bullischen Zielbereich von 1400 \$-1440 \$, trotzdem neue Tiefstände sehen werden.

Mein präferiertes Wellenmuster, führt uns die kommenden Monate, in den eben genannten Zielbereich, nur um von dort auf einen Zielbereich von ca. 1050 \$ abzutauchen. Das wird die letzte Hoffnung der zitterigen Hände am Markt erschüttern und jegliche Euphorie ermatten lassen. Gerade in dieser, dann überaus negativen Marktstimmung wird der Boden gebildet, für die übergeordnete und seit nunmehr 3 Jahren erwartete, Rallye im Gold und Silbermarkt.

Aber ich greife viel zu weit vor! Was für sie als neuer Leser verrückt klingen mag und sich jeglicher Logik entbehrt, ist für Leser, unseres Markt Updates nichts Neues.

Derzeit erwarte ich, dass sich diese Rallye fortführen wird, in den in unserem im Chart ausgewiesenen Zielbereich von Minimum 25 \$ im Silber und 1400 \$ in Gold.



Ich traue prinzipiell nie dem Muster einer korrekiven vierten Welle, in welcher wir uns laut Elliott Wellen Theorie gerade befinden. Deshalb ziehe ich kontinuierlich die Stopps nach, um Gewinne zu sichern.

Jetzt gerade befinden sich die Stopps für Longs unter der 23.6% Fibonacci Unterstützung von 20.7 \$, bei Gold sollten sie im Bereich von 1245 \$ liegen.

Korrektive Rallyes können sehr impulsiv und schnell sein. Die Gegenbewegung der am Freitag im Handel erreichten Hochs, sollte nun bei ca. 20.80 \$-20.90 \$ halt finden. Wer noch nicht im Markt ist, für den bietet sich dieser Bereich als Long Einstieg an, mit den bekannten Zielen 24.50 \$ bis 25.50 \$ an. Stopps sollten knapp unter 20.60 \$ gesetzt werden. Fällt Silber unter diesen Bereich zurück und Gold unter die 1245 \$, muss das bullische Szenario erneut überdacht werden. Bei einem erneuten eintauchen in den Abwärtstrend ist das bullische Potential komplett neutralisiert. Es darf dann von einer Wiederaufnahme des bärischen Musters ausgegangen werden, mit Kursen im Bereich von 14.50 \$-16.50 \$ beim Silber und den bereits genannten 1050 \$ beim Gold.



Sollten wir den bullischen Zielbereich beider Metalle erreichen, wird es Zeit für einen letzten Short Trade auf die eben genannten bärischen Zielbereiche. So oder so werden wir also noch einmal neue Tiefstände

erleben und wie ich bereits in einem vergangen Artikel getitelt habe: Goldbullen auf die Schlachtbank in 2014!

Wir veröffentlichen kostenlose, tägliche und wöchentliche Market Updates zu Gold, Silber, WTI und S&P 500. Um unseren Analysen folgen zu können schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an Anmeldung@hkcmangement.de, mit dem Stichwort "Anmelden", Ihrem Namen und Ihrer E-mail Adresse.

© Philip Hopf
[Hopf-Klinkmüller Capital Management KG](#)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/197208-Gold-und-Silber--Knallen-wir-jetzt-durch-die-Decke.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).